

febb for life

- gemeinsam Gutes tun -

Keine Parabelfunktion, keine Quantenphysik, kein Marx oder Goethe – Schule kann auch anders sein. In der Woche vom **17.-21.6.2019** engagieren sich fast 100 Oberstufenschülerinnen und –schüler (ca. 17-jährig) der Freien Evangelischen Bekenntnisschule Bremen (FEBB) in sozialen und / oder ökologischen Projekten in ihrer Stadt.

Da die Einsatzstellen sehr unterschiedlich sein werden, gibt es kein allgemein verbindliches Zeitraster. Möglicherweise ist man an 4 Nachmittagen für mehrere Stunden beschäftigt, vielleicht sind es aber auch 1 oder 2 volle Tage von morgens bis abends...

In den letzten Jahren haben Schüler beispielsweise auf der Kinder-/Jugendfarm einen Hausaufgabenraum renoviert, in einer Gemeinde den Jugenddiakon unterstützt, mit dem BUND einen Kindernachmittag mit „Piratenfahrt“ gestaltet, mit dem Verein „Ambulante Versorgungbrücke“ einen Dialog der Generationen geplant, aus einer gefällten Eiche eine Sitzbank für den Grundschulhof der FEBB gebaut, in der Grundschule Vahr Büsche gepflanzt, im Sportverein beim Kindertraining geholfen, mit Senioren gebastelt und gespielt, einem behinderten Nachbarn im Garten und beim Einkauf geholfen, mit den Suppenengeln Essen verteilt, bei den special olympics die gehandicapten Sportler unterstützt ... Der Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt. Wir suchen dafür geeignete Projekte, für die sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden können.

Die FEBB möchte auf diese Weise ihre Schülerinnen und Schüler ermutigen, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen, aktive Nächstenliebe zu gestalten. Ein Jahr vor dem Abitur können sie damit wertvolle Lebenserfahrungen sammeln, die weit über die Schule hinausreichen.

Andere tatkräftig und konkret in dieser Woche zu unterstützen ermöglicht den Blick über den eigenen Tellerrand, ist spannend und herausfordernd, kann gleichzeitig auch zutiefst befriedigend sein. Die FEBB ist selber als Initiative vieler Eltern und ehrenamtlicher Unterstützer gegründet worden, feiert nächstes Jahr ihren 40. Geburtstag und möchte mit dieser etwas anderen Projektwoche in der Oberstufe der Stadt Gutes tun.

K. Klemm

(Abteilungsleiter gymnasiale Oberstufe)